

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 29

Artikel: Zur Verkupferungsfrage

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579879>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Verkupferungsfrage.

(Korr.)

Auf die Ausführungen auf die Frage 561 (Chemische Anstrichverkupferung oder galvanisch-elektrolytische Bad-Verkupferung?) ist folgendes zu bemerken:

Der Beantworter der Frage geht von falschen Voraussetzungen aus, die richtig gestellt werden sollen. Gerade das Gegenteil desjenigen, was er behauptet, entspricht den Tatsachen.

Die chemische Anstrichverkupferung greift das Zink an, denn nur durch Auflösen des Zinks wird ein Ausfällen von Kupfer aus seiner Lösung bewirkt, während durch die elektrolytische Verkupferung bei richtiger Behandlung die Wirkung des elektropositiveren Metalles auf die Lösung durch den elektrischen Strom aufgehoben wird. Also eine Auflösung des Zinks und damit ein Angreifen des Zinks auf den erwähnten Blechen findet bei dem letztgenannten Prozeß nicht statt. Das Kupfer schlägt sich auf dem Zink beliebig nieder, und selbst wenn an einigen Stellen das Eisen frei läge, würde sich darauf ein Kupferrückenschlag in beliebiger Stärke durch geeignete Maßnahmen anbringen lassen, da nach dem heutigen Stande der Technik von Schwierigkeiten beim Verkupfern von Eisenplatten nicht mehr die Rede sein kann.

Wenn man früher mit elektrolytisch verzinkten Blechen schlechte Erfahrungen gemacht hat, so lag das daran, daß man damals noch nicht in der Lage war, auf elektrolytischem Wege beliebig starke Zinkniederschläge zu erzeugen. Seit einigen Jahren kann man diese Niederschläge erzeugen und wenn man diese Bleche noch nicht viel als Dachbelege findet, so ist der Grund darin zu suchen, daß die früher gemachten schlechten Erfahrungen die Bauleiter von neuen Versuchen abschrecken. Dieses ist besonders in unserem Lande der Fall, im Ausland wendet man schon seit einigen Jahren die elektrolytisch verzinkten Bleche und verkupferten Bleche als Dachbelag an.

Arbeits- und Lieferungs-Übertragungen.

(Original-Mitteilungen.)

Nachdruck verboten.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Erstellung der 9 Anzüge im Post- und Gütertunnel des Bahnhofes Basel an J. Ruegger, Maschinenfabrik, Basel. — Asphaltbelag für die Personen- und Gepäckerrons im Bahnhof Basel an Koch & Cie., Basel.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Neues Aufnahmgebäude Wehikon. Grab- und Maurerarbeiten an Gebrüder Hirzel, Baugeschäft, Wehikon. Steinhauerarbeiten an A.-G. H. Schultheß in Verfontico und Ch. Vanchini & Torriani in St. Gallen und Biel. Zimmerarbeiten an Karl Häuser, Zimmermeister, Erlenhof am Zürichsee. Dachdeckerarbeiten an J. Knabenhans-Schäppi, Dachdeckermeister, in Zürich IV. Spenglerarbeiten an Eduard Ott, Spenglermeister, in Wehikon. Eisenlieferung an Knechtli & Cie., Eisenhandlung, Zürich III. Gesamtbauarbeiten zum Abortgebäude an Gebrüder Hirzel, Baugeschäft, Wehikon.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Lokomotiv-Drehscheibe im Bahnhof St. Margrethen. Erd- und Maurerarbeiten zur Erstellung des Fundamentes an A. Knopfli, Baugeschäft, St. Margrethen.

Schlachthof Zürich. Lieferung und Montierung der gußeisernen Fenster der Verbindungshalle, des Kühlhauses und der Schlachthallen an Friedrich Feldhoff & Co. in Barmen und Wülfrath; Lieferung und Montierung der schmiedeeisernen Schürzen der Fronten der Verbindungshalle an die Fabrik für Eisenkonstruktionen vormalig Schäppi & Schweizer in Albstrieden; Glaserarbeiten für den Schlachthof in 4 Losen an Ruppert, Singer & Co., Zürich III, Eduard Andres in Zürich I, Huber-Stutz in Zürich III und an C. Grambach in Zürich I; Lieferung und Montierung der schmiedeeisernen Dach- und Deckenoberlichter für das Kühlhaus und die Schlachthallen in Losen an Färber & Aubli in Zürich III, A. Grob in Zürich III, Suter, Strehler & Co. in Zürich I, die Fabrik für Eisenkonstruktionen in Albstrieden und an D. Vertuch, Zürich V.

Gaswerk Zürich in Schlieren. Rangieranlage. Der elektrische Teil an Brown, Boveri & Co. in Baden; der mechanische Teil an die Gießerei Bern.

Neues Knaben-Sekundarschulhaus Bern. Gipser- und Malerarbeiten an Beyeler, Burkhart, Rob. Gfeller, Jrmiger, Röhlißberger, Trafflet, Wenger & Gerber und Widmer. Glaserarbeiten an Böhme, Dünneisen, Eberfeld, Giesbrecht, Gloor, Schneeberger, Krebs und Wäppler. Rolljalousien an Furrer und Kupferschmid, alle in Bern. Parquetarbeiten an Parquetfabriken Sulgenbach, Bern, Goldbach und Interlaken.

Neues Polizeiverwaltungsgebäude Bern. Gipser- und Malerarbeiten an Bieri, Fink, Hirs, Mäurer, Reithard & Kummer und De Guervain & Schneider.

Neubau der Kirche in Spiez. Stuccolindecken an E. Haberer & Cie., Bern. Verputzarbeiten an Chr. Bischoff in Spiez. Bauleitung: Bischoff & Weideli, Architekten, Zürich.

Erstellung des Morgartendenkmals an Architekt Hans Miesch in Cham.

Kantonalbankgebäude Solothurn. Blitzableitung an G. Rulli in Solothurn.

Schützen- und Zugscheibenstand Töb. Maurer- und Zimmerarbeiten an Heinrich Leemann in Töb. Schlosserarbeiten an J. U. Erb und Adolf Lehmann in Töb. Spenglerarbeiten an Alfred Kreis in Töb. Elektrische Läuteinrichtung an Adolf Schultheß-Wyß, Elektriker, Winterthur. Grabarbeiten an Hans Leemann, Grenzstraße, Winterthur.

Bau der Reserve-Zentrale der A.-G. für elektr. Installationen in Ragaz. Flaschnerarbeiten an Zehnder in Ragaz; die übrigen Arbeiten an die Firma Bürer & Cie., Baugeschäft, Ragaz.

Lieferung und Montage der Turngeräte für die neue Turnhalle in Grenchen an J. Eisenhut, Turngerätefabrik, Flawil (St. Gall.)

Neubau des Hrn. Fabrikant J. Füllmann, Steckborn. Bauleitung: U. Füllmann, Architekt, Steckborn. Erd-, Maurer- und Verputzarbeit an D. Labhart und A. Traber, beide Maurermeister in Steckborn. Steinhauerarbeit an Traber, Steinmetzmeister, in Steckborn. Zimmerarbeit an U. Füllmann, Zimmermeister, in Verlingen, und Schlegel, Zimmermeister, Steckborn. Glaserarbeit an Brühlmann, Kreuzlingen, und Siegrist, Steckborn. Spenglerarbeit an Labhart, Steckborn. Eisenlieferung an Gohl, Eisenhandlung, Steckborn. Eisenkonstruktion an Fabrik für Eisenkonstruktionen vorm. Schäppi & Schweizer in Albstrieden. Zentralheizung an H. Verchold in Thalwil.

Umbau der „Mladen“ in Freiburg an Salvisberg & Cie., Bauunternehmer in Freiburg. Bauleitung: Stadtbauamt.

Neues Postgebäude Weinfelden. Maurerarbeiten an Schaub Baumeister, Weinfelden. Bauleitung: Ed. Brauchli, Weinfelden.

Schulhausneubau Gurtmellen. Ziegellieferung an Vereinigte Ziegelfabriken Thuningen und Hofen, Zündel & Co., Thuningen. Spenglerarbeit an Jakob Holdener, Spenglermeister, in Steinen. Dachdeckerarbeit an Alois Schwanden, Dachdecker, Altdorf.

Wasserleitungen in Kilchberg b. Z. an U. Hermann-Breiter in Kilchberg b. Z.

Wasserversorgungsanlage der Irrenanstalt St. Urban (Zuzern). Reservoir an Zementwarenfabrik Zell; Leitungen an Guggenbühl & Müller in Zürich.

Wasserversorgung Bettwil (Murgau). Quellauffassungsarbeiten an Gebr. Meier in Schwaderloch. Bauleitung: E. Keller-Merz, Ingenieur-Bureau, Baden.

Friedhofsanlage Zuzgen (Baselstadt). Zementsockel für die Einfriedigung an Baumeister Bohny in Sissach; Eisengeländer an Breunlin & Cie., Zuzgen.

Brücke mit Zufahrts- und Abfahrtsrampen in Zenthal (Uri) an Peter Baumann und Josef Sacher, Unternehmer, Altdorf.

Kanalisation Kilchberg b. Z. Kanalisationsverlängerung in der Bahnhofstraße an Jakob Scheifele in Zürich V.

Gemeinde Lachen (Schwyz). Erstellung eines neuen Ofens im Schulhause an J. Spieser, Hafner, Lachen. Abwasserleitung bei der Kapelle an Franz Kälin, Baugeschäft, Lachen.

Verbandswesen.

Spenglermeisterverband Thun und Umgebung. Eine große Anzahl Spenglermeister beschloß einstimmig sofortige Konstituierung eines Verbandes. Es wurde in geheimer Abstimmung folgende Kommission gewählt: Hetti, Thun, Präsident; Saufer, Oberhofen, Vizepräsident; Hofer, Thun, Sekretär; Rupp, Steffisburg, Kassier; Luginbühl, Spiez, und Wyler, Oberdießbach, als Beisitzer.

Verschiedenes.

Mailänder Ausstellung. In der Preisverteilungsliste in letzter Nummer hat sich ein Fehler eingeschlichen. In